



Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V.



Jahresbericht 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Jahresbericht wollen wir Sie über die Tätigkeit des Tageselternvereins Landkreis Freudenstadt im vergangenen Jahr informieren und gleichzeitig einen Blick auf einige Ereignisse in der Zukunft richten. Am 13.02.1996 wurde der Tageselternverein Landkreis Freudenstadt als Tageseltern Horb auf Initiative von Elisabeth Brix, Diana Federschmidt, Barbara Wais und Theresia Zimmermann gegründet. Damit sind wir aktuell im 20. Jahr, dessen Vollendung wir am 13.02.2016 mit einem Fest in Horb feiern möchten. Geplant ist ein bewegter Spielenachmittag für Kinder in der Turnhalle der Gutermann Grundschule und ein Festakt am Abend im Steinhaus. Zu unserer Geburtstagsfeier laden wir Sie schon heute recht herzlich ein.

Kinder in Kindertagespflege

Auch 2014 ist der Bedarf an verlässlicher und flexibler Kinderbetreuung und damit der Bedarf in der Kindertagespflege weiter gewachsen. 2014 (2013) wurden 570 (495) Kinder in Kindertagespflege (KTP) gefördert. Durch Unterbrechungen, Ferienbetreuungen, teilweise auch Mehrfachbetreuungen ergaben sich

687 (561) Betreuungsverhältnisse. Von diesen in KTP geförderten Kindern waren bei der Vermittlung 350 (303) jünger als drei Jahre, 109 (89) jünger als ein Jahr. Für 378 Betreuungsverhältnisse wurden die Fachkräfte neu vermittelt, 320 Betreuungsverhältnisse endeten im Jahr 2014.

Die Kinder deren Betreuungsverhältnis im Jahr 2014 endete, wurden zwischen einem Tag (berufsbedingt, Ferienbetreuung) und zehn Jahren in Kindertagespflege betreut und gefördert. Im Schnitt waren die Kinder 350 Tage in der Kindertagespflege. Bei Kindern unter drei Jahren variiert die Betreuungszeit zwischen wenigen Tagen und drei Jahren. Auch hier liegt die Verweildauer der Kinder in der Kindertagespflege im Schnitt bei einem Jahr. Von den Kindern zwischen ein und drei Jahren wurden kreisweit ca. 8 % in Kindertagespflege gefördert. Die Mehrzahl der Kinder wurde im Haushalt der Tagesfamilien, je ein Zehntel wurden im Haushalt des Kindes bzw. in anderen geeigneten (nicht zu Wohnzwecken genutzten) Räumen betreut und gefördert.

Tagespflegepersonen

Tätigkeit in der Kindertagespflege

Am Ende des Jahres 2014 waren dem Tageselternverein 147 Tagespflegepersonen namentlich gemeldet. Davon waren tätig:

Tagespflegeperson (TPP)		
	2013	2014
Weniger als 1 Jahr	25	19
1 Jahr bis zu 2 Jahre	28	20
2 Jahre bis zu 5 Jahre	38	62
5 Jahre bis zu 10 Jahre	36	27
Mehr als 10 Jahre	20	19

Am 01.03.2014 wurden für die amtliche Statistik 114 aktive (= mit Tageskindern am Stichtag) qualifizierte Betreuungspersonen gemeldet, davon waren 112 weiblich, was auch zur umgangssprachlichen Bezeichnung Tagesmutter für Tagespflegepersonen führt. Unsere Betreuungspersonen lassen sich folgenden Altersgruppen zuordnen.

Altersgruppe	2012	2013	2014
18 < 30 Jahre	7	6	3
31 < 40 Jahre	26	21	25
41 < 50 Jahre	41	46	31
51 < 60 Jahre	41	48	44
60 < Jahre	13	13	13

Qualifikation unserer Tagespflegepersonen (TPP)

TPP haben regelmäßig einen qualifizierten Berufsabschluss, 30 TPP verfügen über einen fachpädagogischen Abschluss (Erzieherin, Kinderpflegerin, soziale und medizinische Helferberufe). Zusätzlich nehmen alle unsere Tagespflegepersonen an der 160 Unterrichtsstunden dauernden Qualifizierung in der Kindertagespflege und einem Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder teil. Eine Vermittlung erfolgt frühestens nach den ersten 30 Unterrichtsstunden.

Umfang der Tätigkeit/Einkommen

Etwa die Hälfte der Tagespflegepersonen ist dem Umfang nach nebenberuflich tätig und bleibt bei einem Arbeitsumfang von ca. 25 Stunden/Woche unter 400 Euro brutto im Monat. Ab 405 Euro/Monat Gesamteinkommen können Tagespflegepersonen nicht mehr familienversichert in der gesetzlichen Krankenversicherung bleiben und sind selbst versicherungspflichtig. Ab einem Einkommen von 450 Euro/Monat werden TPP rentenversicherungspflichtig. Weniger als ein Zehntel unserer Tagespflegepersonen hat ein Einkommen aus dieser Tätigkeit, das dem einer hauptberuflichen Tätigkeit als Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung nahe kommt, auch wenn eine Ausbildung als Erzieherin/Kinderpflegerin abgeschlossen wurde.

Vermittlung, Beratung und Begleitung, Qualifizierung und Fortbildung

Der Landkreis Freudenstadt hat die gesetzlichen Aufgaben des § 23 SGB VIII per Vertrag auf den Tageselternverein Landkreis Freudenstadt delegiert und die Finanzierung mit einer Leistungsvereinbarung geregelt. Um diese Aufgaben zu erfüllen, hat der TEV sowohl in der Marktstraße 11 in Horb als auch in der Schulstraße 5 in Freudenstadt Büros eingerichtet.

Wohn- und Betreuungsort der Kinder im Jahr 2014

Im Jahr 2014 wurden Kinder betreut in ...																		Summe		
		Alpirsbach	Bad Rippoldsau Schapbach	Baiersbronn	Dornstetten	Empfingen	Eutingen im Gäu	Freudenstadt	Glatten	Horb am Neckar	Loßburg	Pfalzgrafenweiler	Schopfloch	Seewald	Waldachtal	Altensteig	Dornhan	Egenhausen	Fluorn-Winzeln		Haiterbach	Rottenburg am Neckar
Alpirsbach	46																		1			47
Bad Rippoldsau Schapbach		1																				1
Baiersbronn			60				5															65
Dornstetten				22			5	3				3					3					36
Empfingen					8				6													14
Eutingen im Gäu						12			1												1	14
Freudenstadt	1		4	2			159	7														173
Glatten							2	9				2										13
Horb am Neckar					2		1		160			5		2						1	3	174
Loßburg	3			2			7	4		23												39
Pfalzgrafenweiler				2				2						1			2		4			32
Schopfloch							1					26										27
Seewald							1						8		1							10
Waldachtal				2			1		8		1	9		13						2		36
Haiterbach											1											1
Sulz am Neckar					1				3													4
Tübingen							1															1
Summe	50	1	64	30	11	12	183	25	178	23	23	45	8	16	1	3	2	1	7	4		687



Sommerfest 2014 Kinder beim Basteln von Gesichtsmasken

Fachkräfte/Personal

Die Aufgaben der Vermittlung, Beratung und Begleitung wurden 2014 durch Lisa Diehl für die Gemeinden Alpirsbach, Bad Rippoldsau-Schapbach, Baiersbronn, Dornstetten, Glatten, Grömbach, Wörnersberg; durch Ingrid Hoyer für die Gemeinden Empfingen, Eutingen i. G., Horb a. N., Schopfloch und Waldachtal und durch Ulrike Schäfer für Stadt Freudenstadt wahrgenommen.

Aufgrund der gestiegenen Betreuungszahlen wird ab 2015 Melanie Pontiero das Team der pädagogischen Fachkräfte verstärken. Sie wird regional für die Gemeinden Dornstetten, Grömbach, Pfalzgrafenweiler und Wörnersberg zuständig sein.

Mit den Aufgaben der Qualifizierung sind Monique Löschmann und weitere Kräfte auf Honorarbasis beauftragt. Elke Nitzsche ist als Kassenverwalterin und Bürokräftin tätig. Die Aufgabe der Geschäftsführung wird im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung vom 2. Vorsitzenden Paul Huber wahrgenommen.



Sommerfest 2014: Qualifizierte Tagespflegepersonen mit Jugendamtsleitung und Vorstand des Tageselternvereins: v.l.n.r.: Charlotte Orzschig (Jugendamtsleitung), Paul Huber, Peter Rosenberger (Vorsitzende des Tageselternvereins) Brigitte Scholz, Hilde Schöllhorn, Marina Renner, Belinda Mildnerberger, Gisela Krötz, Evelyn Lembach, Renate Weiß, Petra Schaible, Gabriele Maier, Christina Groß (Tagesmütter)



Klausurtagung Tageselternverein v.l.n.r.: Karin Hollweg, Sandra Kirberg, Lisa Diehl, Monique Löschmann, Ulrike Schäfer

Betreuungsplätze in den Kommunen des Landkreises Freudenstadt (Stand Dezember 2014):

Gemeinde	Angebot						Belegung	
	TPP mit und ohne Betreuung	zeitgleiche Plätze Pflege-erlaubnis	zeitversetztes Angebot	Angebot Plätze < 3 Jahre	Zum Stichtag freie Plätze gesamt	Zum Stichtag freie Plätze < 3 Jahre	Zum Stichtag belegte Plätze gesamt	Zum Stichtag belegte Plätze < 3 Jahre
Alpirsbach	11	31	37	27	15	14	22	13
Baiersbronn	15	42	68	30	23	17	45	13
Dornstetten	8	22	38	14	13	8	25	6
Empfingen	2	8	12	3	2	2	10	1
Eutingen im Gäu	3	6	10	2	4	2	6	0
Freudenstadt	32	116	145	83	35	22	110	61
Glatten	6	21	28	22	6	6	22	16
Horb am Neckar	27	87	116	42	43	19	73	23
Loßburg	7	17	27	13	16	10	13	3
Pfalzgrafenweiler	7	20	32	15	15	10	17	5
Schopfloch	4	15	25	12	7	5	18	7
Waldachtal	2	5	9	0	2	0	7	0
Wörnersberg	1	1	1	1	1	1	0	0
Gesamt	125	391	548	264	182	116	368	148



Klausurtagung Tageselternverein: v.l.n.r.: Magda Röhrig-Zanocco, Sandra Kirberg, Eva Wilk, Karin Krauth, Eva Finkbeiner, Karin Hollweg,



Sommerfest 2014: Am Schwungtuch



10 Jahre in der Kindertagespflege tätig: Renate Turner und Ina Münzberg (3. u. 4. v.l.) mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Vorstandsmitgliedern

Gütesiegel

Der Tageselternverein Landkreis Freudenstadt bildet seine Tagespflegepersonen nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts mit 160 Unterrichtsstunden (UE) aus und bildet die Tagespflegepersonen jährlich mit 15 Unterrichtsstunden fort.

Der Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) – Landesjugendamt hat im Jahr 2010 dem Tageselternverein Landkreis Freudenstadt erstmals das Gütesiegel als Bildungsträger in der Kindertagespflege verliehen. Dieses wurde im Sommer 2014 erneuert. Der KVJS kann das Gütesiegel an Bildungsträger verleihen, die Frauen und Männer als Tagespflegepersonen qualifizieren und ihren Teilnehmern einen bundesweit gültigen Standard garantieren. Grundlage des bundesweiten Standards ist das Qualifizierungsprogramm des Deutschen Jugendinstituts (DJI).

Ziel des Gütesiegels ist es, eine bundesweit standardisierte Mindestqualifizierung von 160 Stunden für jede Tagespflegeperson sicherzustellen. Das Gütesiegel legt zudem Standards für die Bildungsträger und verbindliche Qualifikationen von Referentinnen und Referenten fest. Bildungsträger erhalten das Gütesiegel für drei Jahre. Nach einem Jahr findet ein vereinfachtes Wiederholungsaudit statt.

Ein fester Bestandteil der Grundqualifizierung ist die Hospitation bei einer Tagespflegeperson im Modul I und in einem Kindergarten in Modul IV. So haben die angehenden Tagespflegepersonen die Möglichkeit persönlich Einblick in die Praxis des Tagespflegealltags zu nehmen. Nicht nur Bestandteil für die Prüfung zur Erlangung des bundeseinheitlichen Zertifikats, sondern auch zur eigenen Vorstellung der Person, ist die Anfertigung einer Konzeption. Diese trägt zur Qualität der Kindertagespflege und einer jeden Tagespflegeperson bei.

Qualifizierung / Akquise von Tagespflegepersonen

Im Jahr 2014 haben 18 Tagespflegepersonen, die länger als zwei Jahre tätig waren, ihre Aktivität als TPP beendet. 24 Bewerberinnen aus dem Kreisgebiet haben 2014 ernsthaftes Interesse an der Ausbildung bekundet und sich beraten lassen. In Freudenstadt haben im Jahr 2014 elf Frauen ihre Ausbildung zur qualifizierten TPP erfolgreich abgeschlossen und erhielten beim Sommerfest des TEV das Zertifikat des Bundesverbandes für Kindertagespflege. In Horb haben im Dezember acht Frauen die 160-stündige Grundqualifizierung mit Prüfung im Januar 2015 beendet. Erstmals wurden die Termine für die Qualifizierungsreihe über einen kürzeren Zeitraum gebündelt und so konnten die Frauen in Horb die Ausbildung in einem anstatt in den sonst üblichen eineinhalb Jahren durchlaufen.

Fortbildung der Tagespflegepersonen

Teil der Eignung einer Tagespflegeperson ist die Qualifizierung, inklusive einer regelmäßigen Fortbildung. Dazu hat der TEV FDS im Jahr 2014 zum zweiten Mal ein umfangreiches Fortbildungsprogramm angeboten und in einer Broschüre veröffentlicht. Das Angebot umfasste aktuelle Themen aus dem Feld der Kindertagespflege: Themen aus den Bereichen Förderung von Kindern (Erziehung, Bildung und Betreuung, insbesondere Sprache), Kinderschutz, Kooperation und Kommunikation zwischen Tagespflegeperson und Eltern, Arbeitsbedingungen der Tagespflegeperson, rechtliche Rahmenbedingungen, u.a.. Gut angenommen wurden auch 2014 die Praxisreflexionen, die Brigitte Anheier von der psychologischen Beratungsstelle in Horb und Andrea Lichter von der Familienberatungsstelle in Freudenstadt angeboten haben.

Stabwechsel: Elke Nitzsche übernimmt im Hauptamt die Kasse von Eugen Schlotter





Vorstand und Mitarbeiterinnen des Tageselternvereins v.l.n.r.: Peter Rosenberger, Eva Wilk, Lisa Diehl, Karin Hollweg, Sandra Kirberg, Karin Krauth, Ulrike Schäfer, Monique Löschmann, Eva Finkbeiner, Elke Nitzsche, Melanie Pontiero, Ingrid Hoyer, Magda Röhrig-Zannocco, Paul Huber

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Die beste Öffentlichkeitsarbeit sind zufriedene Tageskinder und deren Eltern. Bei bundesweiten Befragungen im Jahr 2014 waren die Eltern mit der Betreuung in der Regel zufrieden. Dabei schnitt die Betreuung in der Kindertagespflege etwas besser ab als Betreuung in Kindertageseinrichtungen. Die lokale Presse hat im Verlauf des Jahres mehrfach über die Kindertagespflege anlassbezogen berichtet. Aktuelle Informationen sind auch jederzeit auf der Homepage und der Facebook-Seite des Vereins zu finden. Intern werden Tagespflegepersonen mit einem drei bis vier Mal jährlich erscheinenden Rundbrief über Aktuelles informiert. Der Tag der Kinderbetreuung war 2014 wiederum Anlass, in Freudenstadt ein „Fest der Kulturen“ durchzuführen, welches sehr gut besucht war.

Der Tageselternverein

Aktuell hat der Tageselternverein 196 Mitglieder. Der Verein ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe für die Aufgaben der Kindertagespflege. Allein vertretungsberechtigte Vorstände nach BGB sind der erste und zweite Vorsitzende. Die Funktion des Kassenwarts konnte bei der letzten Mitgliederversammlung nicht neu besetzt werden. Diese Funktion wurde bereits vor dem Ausscheiden von Eugen Schlotter aus der Führungsriege des Vereins mit Elke Nitzsche als angestellte Bürokräft wahrgenommen. Bei der Mitgliederversammlung 2015, die am 22. April im Rathaus Eutingen im Gäu stattfindet, ist der gesamte Vorstand neu zu wählen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder haben bekundet, weiter zur Verfügung zu stehen. Für die offenen Posten wird der Vorstand in der Mitgliederversammlung einen Vorschlag unterbreiten.

Haushalt

	2013 RE	2014 RE	2015 PA
Einnahmen	254.170,00 €	294.899,00 €	328.138,00 €
Mitgliedsbeiträge	4.483,00 €	4.614,00 €	6.600,00 €
Spenden		150,00 €	150,00 €
Förderung Lkrs. Freudenstadt	188.959,00 €	224.348,00 €	255.888,00 €
Förderung Stadt Horb a. N.	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Förderung KTP i.a.g.R	55.690,00 €	60.001,00 €	60.000,00 €
Sonstige Einnahmen	2.038,00 €	2.316,00 €	2.500,00 €
Übertrag Vorjahr		470,00 €	
Aufwendungen	236.137,00 €	287.614,00 €	328.000,00 €
Personalkosten	149.668,00 €	187.858,00 €	220.000,00 €
Raumkosten	11.169,00 €	14.713,00 €	17.000,00 €
Betriebskosten	16.114,00 €	26.198,00 €	32.500,00 €
Förderung KTP i.a.g.R	54.985,00 €	58.845,00 €	58.500,00 €
Rücklagenzuführung	4.201,00 €	7.285,00 €	



Danke

Die Mitglieder und der Vorstand des Tageselternvereins bedanken sich bei allen, die durch Engagement, konstruktive Kritik und gelegentlich auch durch Widerspruch sowie Zuspruch zur positiven Entwicklung der Kindertagespflege im Landkreis Freudenstadt beigetragen haben.



Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V.

Der Tageselternverein Landkreis Freudenstadt ist Mitglied des Landesverbandes für Tagesmüttervereine Baden-Württemberg.

Der Verein wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Sozialfonds der Europäischen Union, dem Landkreis Freudenstadt und der Stadt Horb finanziell gefördert.

Büro Horb
Marktstraße 11
72160 Horb am Neckar
Telefon 07451 / 84 83
Telefax 07451 / 62 35 51
E-Mail: horb@tev-fds.de

Büro Freudenstadt
Schulstraße 5
72250 Freudenstadt
Telefon 07441 / 90 55 69 oder 86 39 66
Telefax 07441 / 91 40 07
E-Mail: fds@tev-fds.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:
1. Vorsitzender: Peter Rosenberger
2. Vorsitzender: Paul Huber
Kassenverwalter: NN

Register-Nr. 332 im Vereinsregister
des Amtsgerichts Horb

Volksbank eG Horb-Freudenstadt
IBAN: DE05 6429 1010 0031 9800 07
BIC: GENODES1FDS